



Anwendungsbereiche:

- Für Wand und Boden.
- Einsatzbereich **innen** und **außen**.
- Untergründe: alle mineralischen Unterputze, Beton, Porenbeton, alle mineralischen Estriche, Heizstriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Systembauplatten etc.
- Fliesen: alle keramischen Fliesen, Feinsteinzeug (im Innenbereich), Steinzeug und Steingut.

Produkteigenschaften:

- Hochflexibler, extra starker und kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel.
- Hochergiebig, besonders haftstark, hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung.
- Mit amtlichem Prüfzeugnis: erfüllt die Anforderungen von C2 TE nach DIN EN 12004.
- Sehr Emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1+.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Kleberbettdicke:</i>	bis 10 mm
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C
<i>Anmischverhältnis:</i>	
<i>pro 1 kg Pulver</i>	0,34 l Wasser
<i>pro 25 kg Pulver</i>	8,5 l Wasser
<i>Reifezeit*:</i>	3 Minuten
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 2 Stunden
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 30 Minuten
<i>Begehbar*:</i>	ca. 24 Stunden
<i>Verfügbar*:</i>	ca. 24 Stunden
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 14 Tagen

*bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
< 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,5 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,0 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 2,7 kg / m ²
30 bis 40 cm	10 mm	ca. 3,3 kg / m ²
>40 cm	12 mm	ca. 3,9 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 12 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	Ventilsack
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Flexkleber 25 kg: 846527 / 4006379145218



Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

enthält Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338+P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 - Inhalt und Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, Estriche, Gussasphalt, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet.

Der Untergrund muss hinreichend eben, tragfähig, biegesteif, wasserfest, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putze sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Haftungsmindernde Rückstände entfernen. *Knauf Grundierung/ Verbundabdichtung* auf den Untergrund aufbringen und vollständig trocknen lassen.

Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden.

- Untergrund: Zementestrich beheizt/unbeheizt max. Feuchtigkeitsgehalt 2 CM%.
- Untergrund Calciumsulfatestrich beheizt/ unbeheizt max. Feuchtigkeitsgehalt 0,5 CM%

Grundieren:

Boden:

- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit *Knauf Spezialhaftgrund* unverdünnt grundieren.

Wand:

- Kalksandstein, Porenbeton mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit *Knauf Tiefengrund*

(gebrauchsfertig) grundieren.

- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß/ Werkzeug verwenden. Pulver mit einem Rührquirl in kaltes, sauberes Wasser einrühren, bis eine knotenfreie, pastöse, nicht tropfende Konsistenz erreicht ist (Mengen siehe Übersichtstabelle). Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.

Die Masse ca. 3 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. (für Fliesen größer / gleich 30 x 60 cm zwingend erforderlich).

Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahnter Spachtel durchkämmen. Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung der Kleber sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgezahnt werden.

Anschließend Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Kleberschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen.

Bei der Verlegung im Außenbereich ist das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden sowie ggf. geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen.


Ergänzende Hinweise:

- Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15 °C drosseln. Fußbodenheizung erst 28 Tage nach dem Verfliesen auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.
- Beim Verfliesen ausreichend dimensionierte, dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen. Vorhandene Bau-Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Im Außenbereich 10 mm breite Dehnungsfugen einplanen (im Abstand von 2,5 bis 5 m).
- Wo eine schnelle Begeh- und Verfügbarkeit gefordert ist, sowie beim Einsatz von großformatigen Fliesen und auf feuchten empfindlichen Untergründen, sind schnellabbindende Kleber (z.B. Flexkleber schnell) zu bevorzugen.
- Bereits angesteifter Kleber darf nicht aufgerührt oder mit Wasser nachgemischt werden.
- Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.
- Lagerung: kühl und trocken.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C2 TE

„Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen“

 0432	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen Deutschland/ <u>Allemagne</u> 24 Nr. 0022_Flexkleber_S_2024-07-05	
EN 12004:2007+A1:2012 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen / Mortier à base de ciment pour les exigences élevées avec un glissement réduit et un temps ouvert prolongé pour l'intérieur et l'extérieur C2 TE - Knauf <u>Flexkleber (S)</u>	
Brandverhalten / <u>Réaction au feu</u>	A1 _{fl} / A1
Verbundfestigkeit, / <u>Adhésion</u> :	- Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung / Force d' <u>adhésion</u> initiale par <u>traction</u> $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit gegen/ <u>Durabilité</u> contre: - Einwirkung von Klima-/ Warmlagerung / <u>Influence du climat / stockage au chaud</u> - Einwirkung von Wasser/ Feuchte / <u>Influence de l'eau / de l'humidité</u> - Einwirkung von Frost-/ Tauwechsel-Lagerung / <u>Influence du gel/dégel sur le stockage</u>	- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung / <u>Résistance à la traction</u> après <u>vieillessement thermique</u> $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung / <u>Résistance à la traction</u> après <u>immersion dans l'eau</u> $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung / <u>Résistance à la traction</u> et à <u>l'adhésion</u> après des cycles de <u>gel/dégel</u> $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Raum für Notizen

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet:

www.knauf.de/diy

E-Mail:

info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2025